



Für die Heimat Artur Auernhammer



Mehr unter 10/2018
artur-auernhammer.de

A6 Ausbau

Die Verkehrskonferenz zur A6 am 12.11.2018 in Herrieden hat eines deutlich gezeigt: Die A6 muss rasch ausgebaut werden. Es war klarer Konsens, dass sich keiner damit zufrieden geben wird, dass die Maßnahme im Weiteren Bedarf mit Planungsrecht hängen bleibt.



Ein rascher Ausbau ist im Interesse des Bundes und der Region.

Die Autobahndirektion Nordbayern ist bereits mit den Planungen der ersten Teilabschnitte befasst. Gemeinsam mit den Bürgermeistern des Landkreises und den Vertretern der Wirtschaft wollen Landrat Dr. Jürgen Ludwig und MdB Artur Auernhammer das Bundesverkehrsministerium davon überzeugen, die Gelder für den Ausbau noch im Rahmen dieses Bundesverkehrswegeplans

freizugeben.

Ein rascher Ausbau ist im Interesse des Bundes und der Region.

Planungsverfahren und Vorgehen

Neben der Diskussion zum weiteren Vorgehen bot die Veranstaltung den anwesenden Bürgermeistern, den Vertretern der IHK und der Handwerkskammer sowie weiteren politischen Akteuren die Gelegenheit mit der Autobahndirektion über das Planungsverfahren zu sprechen.



Landwirtschaftshaushalt so groß wie nie!

Mittel werden von 10 auf 15 Millionen Euro erhöht.

Mehr dazu auf Seite 2.



„Die CSU im Bundestag steht wie keine andere Partei für generationengerechte Haushaltspolitik.“
Mehr dazu auf Seite 2.

Haushalt 2019 – Generationengerechtigkeit als Grundprinzip

MdB Artur Auernhammer zeigt sich zufrieden mit der Generaldebatte zum Haushalt 2019 im Deutschen Bundestag. „Sechs Mal in Folge einen Haushalt ohne neue Schulden hat es in der Vergangenheit noch nicht gegeben. Deswegen ist es ein Haushalt



der Generationengerechtigkeit“, so Artur Auernhammer. Die Tatsache, dass Deutschland den nächsten Generationen keine neuen Schulden hinterlasse, müsse aber genauso der Anspruch für die Zukunft Europas sein. Die

Position zu einem gemeinsamen europäischen Finanzminister, einer europäischen Einlagensicherung, einem europäischen Sozialfonds, einer europäischen Arbeitslosenversicherung, die mit Beiträgen der deutschen Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen operieren würde, lehne die CSU ab. Damit würde das Grundprinzip der Generationengerechtigkeit in Frage gestellt. Auch in Deutschland dürfe man bei all den derzeit geführten Sozialdebatten die Erfolge der vergangenen Jahre nicht klein reden – und die Generationengerechtigkeit gefährden.

Ein gut funktionierender Arbeitsmarkt stärke mehr den sozialen Zusammenhalt als eine ständige Ausweitung der Sozialsysteme.

So sei die Agenda 2010 eines der größten sozialpolitischen Projekte der letzten Jahrzehnte. „Wir haben damit mehr Beschäftigung geschaffen als zuvor“, so Artur Auernhammer.

Internationale Migration steuern

Im Kontext zur Generationengerechtigkeit ist auch die internationale Migration zu diskutieren. Die Möglichkeit zur Integration hat eine Grenze. Der Arbeitsmarkt, die Sozialsysteme und kulturelle Identität stehen nicht grenzenlos zur Verfügung. Deswegen muss gerade auf internationaler Ebene darauf gedrängt werden, dass andere Länder sich dem Thema Migration stellen. Dies ist vor allem vor dem Hintergrund zu sehen, dass immer beklagt wird, dass Deutschland eines der Hauptzielländer von illegaler Migration sei.

Diese Debatten und Gespräche müssen auf der Ebene der Vereinten Nationen geführt werden.

Wir können illegale Einwanderung in Deutschland nicht alleine kontrollieren. Dennoch haben wir darauf Wert gelegt, zu sagen: Unsere Souveränität und unsere Gesetzgebung in Deutschland werden nicht berührt.



Landwirtschaftshaushalt so groß wie nie!



Der Landwirtschaftshaushalt für 2019 steht. Mit über 6,2 Milliarden Euro ist der Haushalt für den Bereich Ernährung und Landwirtschaft so groß wie nie. Möglich ist das aber nur, weil die Steuerein-

nahmen entsprechend hoch sind. Zu verdanken sei dies einer starken heimischen Wirtschaft, zu der auch die Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft einen großen Teil beitrage, wie Artur Auernhammer in seiner Rede zur Verabschiedung des Haushalts im Plenum betonte. Gerade in diesem Jahr ist aber deutlich geworden, dass Rekordernten keine Selbstverständlichkeit sind. Die Trockenheit in diesem Jahr hat gezeigt: Der Klimawandel ist komplett bei uns angekommen. Daher ist es richtig und wichtig, dass Entschädigungsmaßnahmen im

Haushalt vorgesehen sind. Allerdings müsse man langfristig über andere Risikoabsicherungsmodelle in der Landwirtschaft nachdenken. Gleichzeitig ist es wichtig, unsere Land- und Forstwirtschaft klimatoleranter zu machen. Lösungsansätze für die Herausforderungen der Zukunft wird ebenso die Digitalisierung in der Landwirtschaft bieten. Darum ist es gut, dass 5 Millionen Euro für die Ackerbaustrategie zur Verfügung stehen. Hierfür werden die Mittel von 10 auf 15 Millionen Euro erhöht.



100 Millionen Euro zusätzlich für die Beschaffung von Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr und Rettungsdienste!

Im Rahmen der sogenannten Bereinigungssitzung hat der Haushaltsausschuss des Bundestages beschlossen, 100 Millionen Euro zusätzlich für die Beschaffung von Einsatzfahrzeugen für den Katastrophenschutz und damit insbesondere für die freiwilligen Feuerwehren und die Rettungsdienste zur Verfügung zu stellen. Damit stehen in den Jahren 2019 bis 2022 insgesamt über 160 Millionen Euro für diesen Zweck zur Verfügung. Der CSU-Bundestagsabgeordnete Artur Auernhammer begrüßt diese Erhöhung der Mittel.

MdB Artur Auernhammer begrüßt die Aufstockung der Mittel, die insbesondere den Freiwilligen Feuerwehren sowie den Rettungsdiensten zugutekommen.

„Die Freiwilligen Feuerwehren und die Rettungsdienste haben sehr oft mit Nachwuchsorgen zu kämpfen“, erklärt Auernhammer. „In meinen Gesprächen mit den Landräten und Bürgermeistern ist das Problem der Überalterung einst beschaffter Fahrzeuge für den Bevölkerungsschutz immer wieder ein Thema.“

Eine moderne und gute Ausrüstung ist unverzichtbar, damit der Dienst in der freiwilligen Feuerwehr und in den Rettungsdiensten attraktiv ist und auch Freude bereitet.“ Daher, so der Abgeordnete, sei es eine sehr gute Nachricht, dass der Bund an dieser Stelle zusätzliche Mittel zur Verfügung stelle und so die Erneuerung der Fahrzeugflotte unterstützt. „Gerade in unseren ländlichen Kreisen Ansbach und Weißenburg-Gunzenhausen sind gut ausgestattete Wehren und Rettungsdienste besonders wichtig“, betont Auernhammer.



Umweltausschuss besucht deutsche Projekte in Marokko



Mitglieder des Umweltausschusses des Deutschen Bundestages informierten sich in Marokko über den Fortschritt einzelner durch die Bundesrepublik geförderten Umwelt- und Erneuerbare-Energien-Projekte. Dabei wurde unter anderem der Solarpark Ouarzazate in Augenschein genommen. Er ist mit 3000 Hektar aktuell eines der größten Solarkraftwerke weltweit. Durch die fortschrittliche Speicherungstechnik ist es auch bis zu drei Stunden nach Sonnenuntergang möglich, Energie zu produzieren. Wenn die gesamte Anlage fertiggestellt ist, können in Marokko dadurch 800.000 Tonnen CO²-Äquivalent vermieden werden. Auch Deutschland unterstützt dieses Projekt.

Weihnachtsgrüße in die Einsatzgebiete an unsere Soldatinnen und Soldaten

Die gelben „Bänder der Verbundenheit“ symbolisieren die Verbundenheit mit unserer Truppe. Denn viele Soldatinnen und Soldaten werden Weihnachten nicht Zuhause bei ihren Familien verbringen können. Deshalb senden wir als Abgeordnete, die diese Einsätze beschlossen haben, ihnen ganz besondere Grüße. Rund 3.500 Soldatinnen und Soldaten sind über Weihnachten im Auslandseinsatz.



Eine gute Aktion des Deutschen Bundeswehrverbands (DBwV), an der sich Artur Auerhammer selbstverständlich gerne beteiligt.



Fotos: Ulrich Schuster

Betty-Staedtler Mittelschule aus Wassertrüdingen belegte den 7. Platz am Bundes-Schülerfirmen-Contest 2018

Die Betty-Staedtler Mittelschule aus Wassertrüdingen war zu Gast in der Hauptstadt, um im großen Finale des Bundes-Schülerfirmen-Contests teilzunehmen. Artur Auernhammer ist beeindruckt, was in seiner Heimat von den engagierten Schülerinnen und Schülern und natürlich den Lehrkräften mit der eigenen Schulimkerei aufgebaut wurde.



Die Schülerfirma „Schulimkerei Betties“ der Betty-Staedtler Mittelschule aus Wassertrüdingen belegte den 7. Platz beim Bundes-Schülerfirmen-Contest 2018.



Delegation der Stadt Herrieden in Berlin

Eine Delegation der Stadt Herrieden erkundete unter der Leitung von Bürgermeister Alfons Brandl Ende Oktober die Bundeshauptstadt. Neben einer Führung durch den Deutschen Bundestag, dem Besuch des Bundesverkehrsministeriums und der Bayerischen Landesvertretung genossen die Teilnehmer das umfassende kulturelle und historische Angebot der Stadt.



Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Windsbach besuchten die Wanderausstellung „Deutscher Bundestag“

24 Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium Windsbach besuchten die Wanderausstellung Deutscher Bundestag im Landratsamt Ansbach. Nach einer Führung und der Begrüßung durch Landrat Dr. Jürgen Ludwig stellte MdB Artur Auernhammer kurz seine Arbeit im Bundestag vor. Danach konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Fragen direkt an Artur Auernhammer stellen und mit ihm über aktuelle Themen aus der Bundespolitik diskutieren.

Eröffnung Wanderausstellung

Zur Eröffnung der Wanderausstellung „Deutscher Bundestag“ im Landratsamt Ansbach, begrüßte MdB Artur Auernhammer gemeinsam mit Landrat Dr. Jürgen Ludwig zahlreiche geladene Mandatsträger.



Zwei Honorarkräfte des Deutschen Bundestages führten durch die Ausstellung und erläuterten dabei kurz den Aufbau und Inhalt der Schautafeln, auf denen alle wesentlichen Informationen über die Aufgaben und Arbeitsweise des Parlaments und seiner Mitglieder gezeigt wurden.



Besuch der Gemeinde Rügland



Im Rahmen eines Gemeindebesuches in Rügland besuchte MdB Auernhammer gemeinsam mit dem 1. Bürgermeister Werner Hammerl, dem Landtagsabgeordneten a. D. Jürgen Ströbel sowie dem CSU Ortsvorsitzendem Werner Dreiskemper zwei Firmen vor Ort: Feinauer Kran- und Hebeteknik in Unternbibert und GHD Präzisions-Formenbau im neuen Gewerbegebiet in Rügland. Solche Unternehmen sind gerade im ländlichen Raum ein wichtiger Faktor für Arbeitsplätze und Wirtschaftskraft.



Gespräch mit ADAC-Präsident

Beim Gespräch des Bundestagsabgeordneten Artur Auernhammer mit dem Präsidenten des ADAC Nordbayern Herbert Behlert in der Geschäftsstelle des ADAC in Ansbach wurde unter anderem der Ausbau der Autobahn A6 diskutiert. „Der ADAC wird ein wichtiger Partner sein, das Bundesverkehrsministerium davon zu überzeugen, dass der Ausbau dieser wichtigen Ost-West-Achse schneller vonstattengehen muss“, so Artur Auernhammer. Dabei wurden Möglichkeiten diskutiert, wie man dem drohenden Verkehrskollaps entgegen wirken kann.



Daneben standen die Einführung des Stundentakts auf der Strecke Dombühl-Schnellendorf-Crailsheim, die vom ADAC Nordbayern wie auch von Artur Auernhammer unbedingte Zustimmung erfährt, wie auch weitere Verkehrsthemen im Landkreis auf der Agenda. Vereinbart wurde, weiterhin im guten Austausch zu diesen Themen zu bleiben.



Besuch der Gemeinde Lehrberg

Bei einem Besuch in Lehrberg sprach MdB Auernhammer mit der 1. Bürgermeisterin Renate Hans und ihren beiden Stellvertretern Herrn Haag und Herrn Willer über die Anliegen der Marktgemeinde.

Anschließend standen ein Besuch der Firma beLaser, einem Betrieb mit innovativen Verfahren im Bereich Lasergravur- und beschriftung, sowie eine Besichtigung des Familienbetriebs Geflügelhof Wellhöfer auf dem Programm.



So erreichen Sie mich in Berlin:

Deutscher Bundestag
Artur Auernhammer MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel. 030.227-78797
Artur.Auernhammer@bundestag.de

www.artur-auernhammer.de

Mehr unter  

Aktuelle Publikation im Download

Bundesministerium für Landwirtschaft
und Ernährung

CDU/CSU Fraktion im deutschen
Bundestag

Bestellservice des Deutschen
Bundestag



EINE BESINNLICHE ADVENTSZEIT UND
EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST
WÜNSCHEN ARTUR AUERNHAMMER
UND SEIN TEAM